

Normen/Veranstaltungen

Auszeichnung für das „nachhaltigste Gebäude Deutschlands“: Zum zweiten Mal startet der Wettbewerb um den Preis für „Nachhaltiges Bauen“.

Am 28. November 2014 vergibt die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V. erneut den Sonderpreis „Nachhaltiges Bauen“. Ab sofort können sich Bauherren, Architekten und Nutzer mit Neu- und Bestandsbauten in Deutschland für die Auszeichnung bewerben. Bereits zum zweiten Mal haben Bewerber die Chance, mit herausragenden Beispielen für zukunftsfähiges Bauen den Sonderpreis zu gewinnen. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis prämiiert jährlich Unternehmen, Kommunen und Gebäude, die sich durch nachhaltiges und damit verantwortungsvolles Handeln auszeichnen.

Die nachhaltige Errichtung und Nutzung von Gebäuden spielt eine zentrale Rolle für den Ressourcen- und Klimaschutz: Knapp die Hälfte aller weltweit abgebauten Rohstoffe wird im Bausektor verbraucht, Gebäudeerrichtung und -Nutzung verursachen mehr als 30 Prozent von CO₂-Emissionen und benötigen 30-40 Prozent der weltweit verbrauchten Energie. Deshalb steht die gesamte Bau- und Immobilienwirtschaft vor der Herausforderung, geeignete Lösungen für diese globalen Herausforderungen zu finden. Das Engagement von Bauherren, Architekten und Planern für eine nachhaltige Zukunft wird mit dem Sonderpreis „Nachhaltiges Bauen“ ausgezeichnet. „Wir suchen Leuchttürme der Nachhaltigkeit unter den Gebäuden. Sie sollen eine Menge können: Erst ökologische, ökonomische und soziale Qualität gepaart mit Innovationskraft und Ästhetik machen die Zukunftsfähigkeit eines Gebäudes aus“, so Stefan Schulze-Hausmann, Initiator des Deutschen Nachhaltigkeitspreises.

Nutzerkomfort

Partner des Deutschen Nachhaltigkeitspreises und inhaltlicher Träger des Sonderpreises „Nachhaltiges Bauen“ ist die DGNB. Sie ist die zentrale Wissensplattform im Bereich nachhaltigen Bauens. Zur Förderung nachhaltigen Bauens hat die Non-Profit-Organisation ein Zertifizierungssystem zur Bewertung besonders umweltfreundlicher, ressourcensparender, wirtschaftlich effizienter und für den Nutzerkomfort optimierter Gebäude und Quartiere entwickelt – das DGNB Zertifikat. „Beim nachhaltigen Bauen geht es um mehr als nur Ökologie: Neben den ökologischen und sozialen Qualitäten bedeutet Nachhaltiges Bauen vor allem auch werthaltiges und damit wirtschaftliches Bauen. Davon konnten wir unter anderem Bauherren und Investoren von inzwischen über 650 Projekten im In- und Ausland, die nach DGNB Standard gebaut und zertifiziert wurden, überzeugen. Die DGNB möchte mit dem Preis für „Nachhaltiges Bauen“ ein Zeichen setzen und auf die Relevanz der Bau- und Immobilienbranche für den Klimawandel aufmerksam machen.“ erläutert Prof. Alexander Rudolphi, Präsident der DGNB.

Bauherren, Architekten und Nutzer können ihre Bewerbungen über ein Online-Formular noch bis zum 06. Juni 2014 kostenlos einreichen. Die Preise werden am 28. November im MARITIM Hotel Düsseldorf im Rahmen der Gala des Deutschen Nachhaltigkeitspreises u. a. von Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks überreicht.

Weitere Informationen zum Sonderpreis „Nachhaltiges Bauen“ sowie das Online-Formular für Bewerbungen finden Sie unter www.dgnb.de und www.nachhaltigkeitspreis.de.



INTERNATIONAL ART EXHIBITION

14. Juni – 12. Oktober 2014 • Di–So 11–19

250 Künstler aus aller Welt • Länderfokus 2014 Russischer Pavillon
www.facebook.com/NordArt • www.kunstwerk-carlshuette.de